

Dornbirn

Mädchentreff öffnete Pforten



Der Mädchentreff wurde offiziell eröffnet. VLK



Offiziell eröffnet wurde am Samstag der „Mädchentreff“ in der Dornbirner Bergmannstraße. Land Vorarlberg und Stadt Dornbirn haben insgesamt 90.000 Euro in die Einrichtung investiert. Organisiert wird diese von der Offenen Jugendarbeit Dornbirn und einem Team aus Fachkräften der Jugend- und Sozialarbeit. Seit einem halben Jahr ist bereits der Probetrieb gelaufen.

„Mädchen und junge Frauen brauchen kreative Freiräume, wo sie sich selbstbestimmt entwickeln können und wo Freizeit sinnvoll gestaltet werden kann“, sagte Landesrätin Martina Rüscher (ÖVP) anlässlich der Eröffnung. Zusammen mit „amazona“ in Bregenz und dem „Mädchencafé Lustenau“ gebe es nunmehr drei ausgewiesene Mädchenzentren im Land. Ziel ist es laut Rüscher, Mädchen und junge Frauen in allen Bereichen des täglichen Lebens zu stärken und zu unterstützen.

Das Konzept des Dornbirner Mädchentreffs ist unter Zuhilfenahme verschiedener Beteiligungsprojekte entwickelt worden. Dabei war auch laufend der Jugendausschuss der Stadt mit eingebunden. „Einmal mehr hat dieser Prozess gezeigt, wie wichtig Bürgerbeteiligung ist und welche Potenziale daraus geschöpft werden können“, sagte Bürgermeisterin Andrea Kaufmann (ÖVP).